



**Des Herren Burgermeisters unnd Rhats der Statt Basel,
kurtzer, glaubwürdiger Bericht, von unruhigen Handlungen in
Religions Sachen ihres aussgewichenen, gewesenen Burgers
Antonii Lescallaei, in Truck verfertiget, damit J.S.E.W. bey
andern loblichen Oberkeiten ermelts Lescallaei Schreibens
und Klagens halben für entschuldiget bleiben**

<https://hdl.handle.net/1874/9422>

5

Des Herren Burgermei-
sters vnd Raths der Statt Basel/ kurtzer/
Glaubwürdiger Bericht/ von vnruhigen handlungen
in Religions sachen ihres außgewichenen/ gewesenem
Burgers Antonij Lescallxi/

In Truck verfertiget/

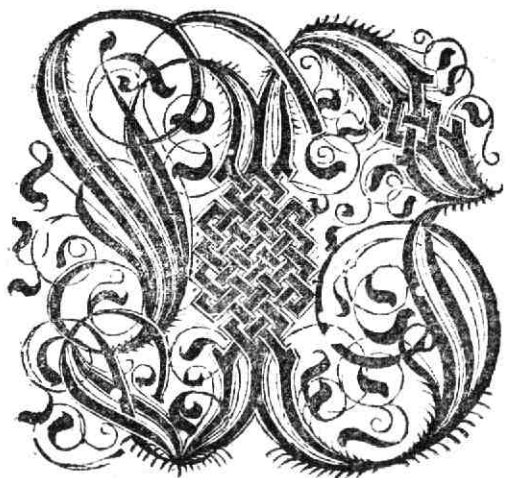
Damit J. S. E. W. bey andern loblichen Oberkeiten/ ermelt
Lescallxi/ Schreibens vnd Klagens halben/ für
entschuldiget bleiben.



Getruckt zu Basel/

Anno

clo lo xcv:



Ir Burgermeister vnd der Rath der Stat Basel/wünschē allen vnnnd jeden wess Stands vnd Ehren die seind/vnsern wolmeinenden / Christlichen Gruf / vnnnd geben hiemit zu vernemen.

Wiewol wir gar nicht des vorhabens / mit sonderbare vnrubigen Personen / durch libellieren vns einzulassen: Sonder viel lieber / frömbden vnd einheimischen fridliebenden vnsern Burgern vnd Sinderessen / zu irem Rechten / ruhe vnnnd wolstand / beholffen zu seyn: wie solches loblich von vnsern Vorfahren in diesem Regiment / vnd auch von vns bis anhero beschehen:

So verorsachet doch vns dieser zeit / mit seinem libellieren / klagen vñ Supplicieren / an andere lobliche Oberkeiten / wie auch an vns / vnser gewesener Burger Antonius Lescallus / das wir / semel pro semper, der Wahrheit Zeugnuß zugeben / durch dis Aufschreiben / vermelden sollen / welcher massen / er / nun mehr in das sechste jar / vns / vnnnd die vnsern / mit seiner Opinion / mercklich beynruhiget / vnnnd spaltungen anzurichten / ad partem, heimlich vnd offentlich sich vnderstanden: deswegen er auch / nachdem er von vns viel malen /

):(ij doch

doch vergeblich / abgemanet / endlich mit etwas Geld
busß rechtmessiger gestalt gestrafft / vñ vns außgestan-
den / vnd doch weib vñ kinder (seinem Gewerb auß zu
warten) hinderlassen / welchen wir jar vnd tag / schutz
vnd schirm gnediglich gehalten : der trostlichen zuver-
sicht / Er / vñ die seinen / wurden in betrachtung pflich-
tiger danckbarkeit / sich besser bedencken in Religions
vnd andern sachen / sich weisen vnd auß Gottes wort
berichten lassen / vñ in friden vñnd ruhe mit andern
sich wol in einem stillen leben vnd wesen verhalten .

Solches / von jme / vnd den seinen zuverhoffen vnd
zu gewarten / hat vns das fürnemlich verursacht /
daß er / viel jar hero / sampt seinem Weib vnd kindern /
vnsern gunst vnd guten willen gespüret / da er gering-
stes vermögens alhier ankommen / vnderm schein daß
er vnser Religion zugethan / verblieben : vñnd ein gu-
te Nahrung / Häuser / Hab vnd zimlich Gutes erwor-
ben : lange zeit ein Eltester in der Gemein auß Franck-
reich / welche sich bey vns enthaltet / gewesen / sich zu
jrer Lehr vñ Disciplin selbs gethan : vñ gegē andn auß
jr Disciplin scharpff gehalten : jre Prediger helfen auß
enthalten / so lang bis er sich an andere eigenwillige
Leut gehenckt / vnd einen bittern haß gegen die Predi-
ger gefasset / deswegē er auch dieselbige Gemeine gar
vbergeben / höchlich bekümmert / geergert : vñ sich vn-
derstanden dieselbige / sampt jrer Kirchen Disciplin /
zucht vnd ordnungen / zu zerstören vñnd so vil an jme
gelegen / abzuschaffen .

Es mögen aber alle verstandige Oberkeiten / vnd neben jnen auch alle gutherzige / frid vnd warheit liebende Diener am Wort Gottes wol selbs vernünfftig lich erkennen / Daß ein ehrliche / fridsame Gemein / dero so vmb des wahren Glaubens wegen auß jrem Vatterlād verjaget seind / nicht sölle entgelten eines einigen jrigen Manns / der sich vnderstehet / vnderm schein / als ob ers mit einem theil hielte / den andern in bösen verdacht zu bringen: vnangesehen daß fürnem me Leut beyder Stenden / in auffß trewlichste viel mazen abgemanet. Welcher / weder von seinē / auß Franck reich / noch vō vnsern Teutschē Predigern sich auß Gottes wort berichten lasset / der gestalt / daß er der sachen recht nachgedechte: welchem auch / weder wir selbs / noch andere lobliche Herzschaften gnugsam anhören vnd außwarten können: da er doch / vngeacht daß er ein Handelsman / dero sachen sich annimmet / welche er nicht verstehet: vnd welcher jetz dieser / jetz jener Confession / nachdem er zun Leuten kommet / sich berühmet vnd erkläret.

So wird gewißlich keiner Christlichen Oberkeit das verarget / wann sie ob der warheit vnd friden / in Religions sachen / ernstlich helt: vnd niemandt gestattet / vmb einmal gefasste sondere opiniō wegen / beyde geistliche vñ weltliche vnstreffliche personen zu bekümmern / vñ jre rechtmessige iudicia / schmechlich zu lestern.

Es erfindet sich aber gätz augenscheinlich jenes alles in ermelttem Antonio Lescallæo / auß Lothringen bürg

tig. Dann er sich zwar jeder zeit berümet/er sey vnser
Basler Confession / vnnnd wol zu frieden mit vnser
Kirchen diener Lehr / aber mit der reformierten Kir-
chē in Franckreich Predigern alhie (vñ deren fürneme-
sten einen zu Genff/ so wegen der Kirchen Gottes viel
jar hero geleistete trewe dienst / weit vnd breit berüh-
met/er mit lesterlichem schreiben / wie auch andere vn-
gegründter weise/trutzig angegriffē) sey er gātz streittig.
So doch diese warhafftig vnnnd bestendig zeugen / sie
halten wahren Consensum vnnnd einigkeit mit den vn-
sern durch auß in der ganzē Religion : in massen es die
vnsern Theologi allezeit besüde/vñ hienebē vns berich-
tet / dz sich in der Collation begeben/ Das was sie mit
jme Lescalleo etwan geredet / von jme gelobet : vnnnd
wann die Prediger der Franckreichischen Kirchen es
ben dasselbige auch bekandt/es hefftig gescholten / od-
gesagt/er könne sie nicht verstehen. Als er auch dero
sich angenommen / die da / die Gerechtmachung des
Glaubigen/ so auß gnaden geschihet : mit der Wider-
geburt vnd Heiligung also vermengen/das sie den ver-
dienst Jesu Christi vnser sseligmachers nit genugsam
bedencken / weil sie ihrer verdiensten auch wöllen ge-
niessen : vnnnd jren wolverdienten Lohn am Jüngsten
Tag empfaben (dem zuwider/das S. Paulus zū Rö-
mern am 4. vñ Abraham schreibet : Ist Abraham durch
die werck gerecht / so hat er wol ruhm : aber nicht bey
Gott) ist er Lescallæus in seiner Gemein / von Predi-
gern vñ Ältesten / vielmaln/vñ nach ihrer guten Ord-
nung/

nung / auß Gottes wort ermanet / gelehret / berichtet worden : aber gleichwol in seinem einmal gefastten wohn verblieben: vñnd hat nachmals die sach für vnser Theologos vñ Pastoren gebracht / die in / zu neun maln / publicè / vñd mehrmaln in beysein etlicher vnser Miträthen vñd Deputaten, auch darneben viel malè / priuatim angehört / beantwortet / 8 warheit auch des rechtè verstands vnser Basler Cõfession (weil er sich dero berühmet) berichtet / zu frid vñd einigkeit mit seiner Gemeine trewlichè gewiesè vñ ermanet / nebè erinne rung / daß er / wol zusehen solt / Das nicht in dè er seiner gutè Werck grosse belohnüg begerte vñd Gott zuerhalte / Er mit viele seinè böse werckè / sich in wolverdiente Straffe Gottes / vñ der Oberkeit brechte: auch daß er wol zu bedenccken / was liebs vñ gutes jm zu Basel viel jar geschehen / daruñ er nicht ein vñd anckbarer Gast werden / vñd die hohe Oberkeit / so one das mit vielen geschestè belestiget / sampt der liebè Gemeine Gottes / bevr̄thiget / mit dem wohn / welchen er mit sich auß dem Closter gebracht hette.

Wiewol aber jme fleissig / die Rechtfertigung so auß gnaden / dem Gleybigen widerfehrt / von Gott dem Vatter / vñd des Heiligen Leidens vñd Sterbens Jesu Christi wegen : sampt der wahren Lehre von recht guten Wercken / die Gott selbs gebotten / selbs würcket / vñd auß Gnaden belohnet / sampt dem Spruch Pauli des 5. Apostels : Gott auß einem jed en geben nach seinen wercken / Rom. 2. vñd andern erkleret wor

den: So hat sich doch viel ermelter Antonius Lescallæus/als er sahe/dz vnser Theologi vñ Pastores mit den andern auß Franckreich wol zufrieden/vnnd ihre Lehr vnnd gegen ime gepflogne handlung gebillichet/sich dessen ad partem bey vielẽ beklagt/(als der caussam Theologicam gern für die Ehrenzünffte vnser Statt gebracht)vñ da er nichts erhalten/endtlich vnd fürs dritte auch vns ersucht / vnnd begert / Demnach er ein Burger/vnd vnser Confession zugethan / soll man ime wider die Prediger der Kirchen auß Franckreich/so in davon zudringen / vnd auch sonst zu zwingen/sich vnderstunden/behülflich seyn.

Hierauff haben wir viel maln guten beständigen bericht eingenommen/Daß ermelter Lescallæus irze in seinen gedancken / daß ime keins wegs die Prediger von vnser Confession(dero sie selbs zugethan erfunden)zudringen gemeinet: sonder erwiesen / daß er sich deren fälschlich berühmet: Daß sie in gern / als ein Bruder/auffnehmen wöllen/wo er nur sich zu frieden gebe/die warheit lerne/vnnd kein ergernus mehr gebe. Daß auch vnser Kirchendiener / ime mit seiner Gemeine zu versöhnen sich gutwillig an erbotten: wo er nur nicht allein auß seinem Kopff vnnd gefasten wohn verbleiben / sonder der sachen besser nachgedencken / vnd ime selbs rathen vnd helfen lasse.

Dis alles vnd anders mehr/welches vmb geliebter kürze wegen / wir gern vmbgehen / hat vns verursachet/daß wir in gefessenen Rhat erkandt / vnd ime mit ernst

ernst befohlen haben / Demnach recht vnnnd Ecclesia-
sticè mit jm bis anhero abgehandelt / vnnnd sein eigen-
williger / jme selbs widerwertige jrthumb / auch dz er
die Gemeine lang bevrubiget hette / offenbar were:
So solle er sein jrthumb erkennen / sich eins bessern be-
richten lassen / vnd sich mit seiner Gemeine versöhnen.
Dann wir gar nicht jme zulassen werden / daß er zu-
gleich / seine gedicht vnderm schein vnser Confession
feil biete / vnd trennungen in der Gemein anrichte.

Dieser vnser Rathserkandtnuß ist ermelter Lescal-
laus nicht nachkommen / vnd hat nach langen / an stat
dessen so jme aufferlegt / in seiner Gemein ein newe er-
gernus freuenlich angericht / vñ vor dem Volck pro-
testiert / daß er sich keines jrthumbes erinnern kondte/
were jm auch keiner erwiesen worden.

Dis vnnnd viel anders mehr / hatt vns endlich be-
wegt jhn zu straffen: darüber er / sich endlich hinweg
auf vnser Statt gemacht: vnd für das Vierdte / nach
dem er seine Schrifft auß gesprengt durch den Truct
viel fürnemme Leut mit vber sendung derselbigen / mo-
lestiert: endlich auch seine sachē bey hohē Potentaten
Cur vnd fürsten / Stetten vnd gelehrten / anhengig be-
gert zumachē / ja auch in einer Schrifft / genante Ca-
tholische vñ Euangelische fürstliche Personē dörffen
coniungieren: vnd Hieneben endlich vnd für das let-
ste / nit allein bey Churfürstlicher Pfaltz vns beschul-
dige als hetten wir Caussam ecclesiasticam & Theologis-
cam politischer weise vbel verhandlet vñ nicht gebür-
lich

lich entscheiden: Sonder auch/ vber diß alles/ an vn-
sere getrewe / liebe / alte Eydtgnossen zu Zürich von
diesen seinen hendeln / sich nicht geschewet zuschrei-
ben / vnangesehen das er allenthalben / als ein wahn-
sinniger / doch vnruhiger Mensch / abgewiesen wordē.

Wann nun schier Reichskundig / das ermelter Les-
scallæus / in Teutsch vnnnd andern Landen / mit seinem
zuschreiben vnd vnbillichen klagen / vnruhe anrichtet /
ander Leut lehrē will / da er doch selbs lernēs bedarff:
wir auch vō vnsern Theologē gnugsam berichtet / dz
er sich selbs irre / vñ jetz vnser / bald einer andn Confes-
sion sich berühme / hieneben vnd vielfeltig gespüret /
das er spaltungen vnnnd trennungen begert vnder den
vnsern / die von Gottes gnaden einig seind / anzurich-
ten: Als mögen vnnnd werden alle vnnnd jede loblichen
Oberkeiten / vnnnd andere frid vnnnd warheit liebha-
bende Leut / vns gar nicht verdenccken / das wir vn-
schuldige / frid vnnnd warheit liebhabende Leut zu be-
schirmen / vnnnd vnser Statt ruh vnd friden zuhandt-
haben : gegen viel ermelten Antonio Lescallæo vnnnd
die seinigen / von Oberkeit wegen / nachdem er so gar
vngheorsam / gebürendē ernst haben erzeigen müssen:
vnnnd / das wir auch hiemit bezeugen / das kein glau-
ben zu geben sey / seiner vngegründten klag / als ob er
nicht gnugsam verhōret / ime auch das Recht versaget
worden / oder jemandts Gott zu verleugnen / vnnnd dē
bösen feinde sich zu ergeben / ihm jemalen zwingē wöl-
len (wie aber sich seine Söhne in irer an vns gethane
Suppli

Supplication vnverschampter weise vernemmen lassen) die wir nachmaln/auf mitleiden/sein Weib vñ Kinder in vnser Statt gedulden/ doch der meinung dz wo sie für ohin/ime Antonio Lescallæo zugefallen/vns vnnd die vnsern/ in Religions vnnd andern Sachen/solten bekümmern/wir von Oberkeit wegen/mit ernst sie straffen werden.

Wiewol auch vnser Kirchendiener/sich mit ime Antonio Lescallæo in keine weitleuffigkeit einlassen werdē/mit einicherley Streitschriften: derē es diß wercks halbē nit bedarff: So werdē sie doch/wo es die not erfordert / an vnser Stat / die particularia vō punctē der lehre/vñ allen handlungen die mit ime ergangē/in sonheit ehrenleuten bona fide vermelden/vñ da es vō nöten seyn wirdt / diß vnser Aufschreibē/in Lateinischer Sprach/publicieren: Sie wünschen aber daß er Antonius Lescallæus/die warheit lehre erkennen/den frieden suche / vnd sich mit der Gemeine Gottes demütiglich versöhne vnnd vereinbare: damit er nicht sich selbst in das verderben stürze.

Hiemit befehlen wir / alle vnnd jede lobliche Herrschafften/vnd vns/dem schutz vnd schirm des allmechtigen Gottes.

Actum in vnserm Rhat 27 Augusti. 1595.

Johann Rudolph Hertzog/
Stattschreiber.

